

**Verwaltungsvorlagen
zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 25.06.2013**

TAGESORDNUNGSPUNKT: 1 Ö

**Bekanntgabe der am 04. Juni 2013 nichtöffentlich gefassten Beschlüsse.
Offenlage des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 04. Juni 2013**

TAGESORDNUNGSPUNKT: 2 Ö

Bestellung von Urkundspersonen

Zu Urkundspersonen werden vorgeschlagen:

Frau Gemeinderätin Susanne Pfeleiderer und Herr Gemeinderat Achim Schell.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 3 Ö

Wünsche und Anfragen aus der Bevölkerung

TAGESORDNUNGSPUNKT: 4 Ö

Sachstandsbericht Mobilitätskonzept St. Leon

hier: Vorstellung der Verkehrszählung und Verkehrsbefragung sowie der Prognoseberechnung

In der Sitzung wird Herr Dr. Gericke vom Büro Modus Consult, Karlsruhe, die Ergebnisse der Verkehrszählung und Verkehrsbefragung vorstellen sowie die durchgeführte Prognoseberechnung für den Nullfall mit dem Zieljahr 2025 darstellen.

Als Anlage beigefügt ist der Sachstandsbericht (Stand Mai 2013) ergänzt um das Kapitel 9 sowie die neu hinzugekommenen Pläne Nr. 31 – 35.

Ebenfalls beigefügt sind die Pläne 17 – 20, 22, 23 und 25 bei denen noch redaktionelle Änderungen vorgenommen wurden.

Die bereits mit der letzten Einladung übersandten Unterlagen sind entsprechend auszutauschen bzw. zu ergänzen.

In einer nächsten Stufe wären nun die verschiedenen Lastfälle zu rechnen um mögliche Entlastungswirkungen bzw. Verkehrsverlagerungen abschätzen zu können. Diese Lastfälle sollten nun wieder gemeinsam mit dem „Runden Tisch“ besprochen werden. Es wird deshalb vorgeschlagen, unmittelbar nach den Sommerferien zu einer weiteren Arbeitsgruppensitzung zusammenzukommen um dort die vorgesehenen zu berechnenden Lastfälle auszuarbeiten und zur Diskussion zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht zum Mobilitätskonzept St. Leon mit den zugehörigen Plänen wird zur Kenntnis genommen.

Der vorgeschlagenen weiteren Vorgehensweise hinsichtlich einer erneuten Zusammenkunft des „Runden Tisches“ nach den Sommerferien wird zugestimmt. Die Verwaltung wird mit den erforderlichen Vorbereitungen beauftragt.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 5 Ö

Kinderbetreuungsgebäude und Multifunktionshalle St. Leon-Rot Auftragsvergaben, Teil 2

Technische Gewerke und Ausbaugewerke

Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit dem Büro Gerber aus Darmstadt die Ausbaugewerke zum Neubau des Kinderbetreuungsgebäudes ausgeschrieben.

Das Ingenieurbüro IBV aus Heidelberg hat die Gewerke Heizung, Sanitär und Lüftung betreut.

Die Elektroarbeiten und den Einbau eines Aufzuges hat das Ingenieurbüro SBI GmbH aus Walldorf vorbereitet.

Die Submissionen fanden am 22.05.2013 und 23.05.2013 statt.

Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung durch das Büro Gerber aus Darmstadt ergeben sich folgende Vergabevorschläge für die einzelnen Gewerke:

1. Vorgehängte Fassadenverkleidung

Insgesamt wurden 16 Leistungsverzeichnisse abgeholt. 7 Bieter haben an der Submission teilgenommen. 4 Angebote konnten nicht gewertet werden.

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Breitbart GmbH, 99817 Eisenach	563.692,24 €	100,0 %
2.	...	...	...

Somit ist die Firma Breitbart GmbH aus Eisenach die günstigste Bieterin. Es wurden alle notwendigen Unterlagen und Nachweise vorgelegt. Die Firma ist dem Planer als zuverlässige Firma bekannt.

2. Innenputzarbeiten

Insgesamt wurden 11 Leistungsverzeichnisse abgeholt. 5 Bieter haben an der Submission teilgenommen. 2 Angebote konnten nicht gewertet werden.

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Consultin Bau GmbH, 21073 Hamburg	87.604,71 €	100,0 %
2.	...	...	...

Somit ist die Firma Consultin Bau GmbH aus Hamburg die günstigste Bieterin. Es wurden alle notwendigen Unterlagen und Nachweise vorgelegt.

3. Estricharbeiten

Insgesamt wurden 19 Leistungsverzeichnisse abgeholt. 17 Bieter haben an der Submission teilgenommen. 1 Angebot konnte nicht gewertet werden.

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Elmas-Fußbodentechnik GmbH, 06188 Landsberg	60.225,19 €	100,0 %
2.	...	...	...

Somit ist die Firma Elmas-Fußbodentechnik aus Landsberg die günstigste Bieterin.

Die Firma ist dem Planer als zuverlässige Firma bekannt. Es wurden alle notwendigen Unterlagen und Nachweise vorgelegt.

4. Fliesen/Naturstein

Insgesamt wurden 9 Leistungsverzeichnisse abgeholt. 3 Bieter haben an der Submission teilgenommen. Alle Angebote konnten gewertet werden.

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Fliesenshop Niebergall, 99819 Wolfsburg-Unkeroda	153.252,42 €	100,0 %
2.	...	...	...

Somit ist die Firma Niebergall aus Wolfsburg-Unkeroda die günstigste Bieterin.

Die Firma ist dem Planer als zuverlässige Firma bekannt. Es wurden alle notwendigen Unterlagen und Nachweise vorgelegt.

5. Bodenbelagsarbeiten

Insgesamt wurden 13 Leistungsverzeichnisse abgeholt. 10 Bieter haben an der Submission teilgenommen. Alle Angebote konnten gewertet werden.

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Fußbodenverlegung René Kraus, 36466 Unteralba	58.508,47 €	100,0 %
2.	...	...	...

Somit ist die Fa. Kraus aus Unteralba die günstigste Bieterin. Die Firma ist dem Planer bekannt. Es wurden alle erforderlichen Unterlagen und Nachweise vorgelegt.

6. Sportbodenbaurbeiten

Insgesamt wurden 11 Leistungsverzeichnisse abgeholt. 4 Bieter haben an der Submission teilgenommen. 2 Angebote konnten nicht gewertet werden.

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Hoppe Sportbodenbau GmbH, 71088 Holzgerlingen	63.803,52 €	100,0 %
2.	...	...	...

Somit ist die Fa. Hoppe aus Holzgerlingen die günstigste Bieterin. Die Firma ist der Verwaltung bekannt. Es wurden die erforderlichen Unterlagen und Nachweise vorgelegt.

7. Tischler-/ Innentürarbeiten

Insgesamt wurden 9 Leistungsverzeichnisse abgeholt. 5 Bieter haben an der Submission teilgenommen. 1 Angebot konnte nicht gewertet werden.

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	BTZ Tuer GmbH & Co.KG, 67677 Enkenbach-Alsenborn	82.839,47 €	100,0 %
2.	...	...	...

Somit ist die Fa. BTZ Tuer GmbH & Co.KG aus Enkenbach-Alsenborn die günstigste Bieterin. Es wurden die erforderlichen Unterlagen und Nachweise vorgelegt.

8. Metallbaurbeiten/ Türen

Insgesamt wurden 11 Leistungsverzeichnisse abgeholt. 3 Bieter haben an der Submission teilgenommen. 1 Angebot konnte nicht gewertet werden.

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Erich Bernion GmbH, 68199 Mannheim	29.269,60 €	100,0 %
2.	...	...	...

Somit ist die Fa. Erich Bernion GmbH aus Mannheim die günstigste Bieterin. Es wurden die erforderlichen Unterlagen und Nachweise vorgelegt.

9. Metallbaurbeiten/ Schlosser

Insgesamt wurden 18 Leistungsverzeichnisse abgeholt. 5 Bieter haben an der Submission teilgenommen. 1 Angebot konnte nicht gewertet werden.

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Günther Weber GmbH, 97424 Schweinfurt	26.671,12 €	100,0 %
2.	...	...	...

Somit ist die Fa. Günther Weber GmbH aus Schweinfurt die günstigste Bieterin. Es wurden die erforderlichen Unterlagen und Nachweise vorgelegt.

10. Prallwandbaurbeiten

Insgesamt wurden 7 Leistungsverzeichnisse abgeholt. 3 Bieter haben an der Submission teilgenommen. Alle Angebote konnten gewertet werden.

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Karl Braun Innenausbau GmbH, 72219 Haiterbach	75.850,60 €	100,0 %
2.	...	...	...

Somit ist die Fa. Karl Braun Innenausbau GmbH aus Haiterbach die günstigste Bieterin. Die Firma ist der Verwaltung bekannt. Es wurden die erforderlichen Unterlagen und Nachweise vorgelegt.

11. Trockenbauarbeiten

Insgesamt wurden 24 Leistungsverzeichnisse abgeholt. 13 Bieter haben an der Submission teilgenommen. Alle Angebote konnten gewertet werden.

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Lechnauer + Reuther, 67356 Lingenfeld	157.339,41 €	100,0 %
2.	...	...	...

Somit ist die Fa. Lechnauer + Reuther aus Lingenfeld die günstigste Bieterin. Es wurden die erforderlichen Unterlagen und Nachweise vorgelegt.

12. Maler-/Tapezierarbeiten

Da das Leistungsverzeichnis der Ausschreibung geändert werden muss, wird die Ausschreibung aufgehoben und die Arbeiten müssen neu ausgeschrieben werden.

13. Baureinigungsarbeiten

Insgesamt wurden 8 Leistungsverzeichnisse abgeholt. 4 Bieter haben an der Submission teilgenommen. Alle Angebote konnten gewertet werden.

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Ralf Allekotte GmbH, 69121 Heidelberg	15.013,59 €	100,0 %
2.	...	...	...

Somit ist die Fa. Allekotte aus Heidelberg die günstigste Bieterin. Es wurden die erforderlichen Unterlagen und Nachweise vorgelegt.

14. Dachabdichtung/Klempner

Dieses Gewerk wurde bereits im ersten Durchgang mit den Rohbaugewerken submittiert.

Zur Beschlussfassung im Gemeinderat in seiner Sitzung am 04.06.2013 wurden jedoch leider die Netto-Beträge im Preisspiegel angegeben. Nachfolgend wird nun der korrigierte Preisspiegel mit Brutto-Beträgen aufgeführt.

Insgesamt wurden 18 Leistungsverzeichnisse abgeholt. 6 Bieter haben an der Submission teilgenommen. 2 Angebote konnten nicht gewertet werden.

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Breitbart, 99817 Eisenach	436.004,18 €	100 %
2.	...	...	...

Somit ist die Firma Breitbart aus Eisenach die günstigste Bieterin.

Die Firma ist dem Planer als zuverlässige Firma bekannt. Es wurden alle notwendigen Unterlagen und Nachweise vorgelegt.

Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung durch das Büro SBI GmbH aus Walldorf ergeben sich folgende Vergabevorschläge für die einzelnen Gewerke:

15. Aufzugsarbeiten

Insgesamt wurden 9 Leistungsverzeichnisse abgeholt. 3 Bieter haben an der Submission teilgenommen. Alle Angebote konnten gewertet werden.

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Aufzüge und Service Thieme, 04347 Leipzig	36.419,95 €	100,0 %
2.	...	...	...

Somit ist die Fa. Aufzüge und Service Thiele die günstigste Bieterin. Die Firma ist der Verwaltung nicht bekannt. Es wurden die erforderlichen Unterlagen und Nachweise vorgelegt. Ein Aufklärungsgespräch wurde erfolgreich geführt.

16. Elektroarbeiten

Insgesamt wurden 9 Leistungsverzeichnisse abgeholt. 5 Bieter haben an der Submission teilgenommen. 2 Angebote mussten von der Wertung ausgeschlossen werden.

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Elektro Eichler, 69198 Schriesheim	695.473,15 €	100,0 %
2.	...	...	...

Somit ist die Fa. Elektro Eichler die günstigste Bieterin. Die Firma ist der Verwaltung bekannt. Es wurden die erforderlichen Unterlagen und Nachweise vorgelegt.

Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung durch das Büro IBV aus Heidelberg ergeben sich folgende Vergabevorschläge für die einzelnen Gewerke:

17. Heizungsarbeiten

Insgesamt wurden 8 Leistungsverzeichnisse abgeholt. 5 Bieter haben an der Submission teilgenommen. Alle Angebote konnten gewertet werden.

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Schuppler Heizungsbau, 68753 Waghäusel	195.685,09 €	100,0 %
2.	...	...	...

Somit ist die Fa. Schuppler Heizungsbau aus Waghäusel die günstigste Bieterin. Die Firma ist der Verwaltung nicht bekannt. Es wurden die erforderlichen Unterlagen und Nachweise vorgelegt. Ein Aufklärungsgespräch wurde erfolgreich geführt.

18. Lüftungsarbeiten

Insgesamt wurden 8 Leistungsverzeichnisse abgeholt. 4 Bieter haben an der Submission teilgenommen. Alle Angebote konnten gewertet werden.

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Ronald Christ GmbH, 66981 Münchweiler	283.406,12 €	100,0 %
2.	...	...	...

Somit ist die Fa. Ronald Christ GmbH aus Münchweiler die günstigste Bieterin. Die Firma ist der Verwaltung nicht bekannt. Es wurden die erforderlichen Unterlagen und Nachweise vorgelegt. Ein Aufklärungsgespräch wurde erfolgreich geführt.

19. Sanitärarbeiten

Insgesamt wurden 5 Leistungsverzeichnisse abgeholt. 3 Bieter haben an der Submission teilgenommen. Alle Angebote konnten gewertet werden.

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Stefan Seidel, 68789 St. Leon-Rot	205.560,53 €	100 %
2.	...	...	...

Somit ist die Fa. Stefan Seidel aus St. Leon-Rot die günstigste Bieterin. Die Firma ist der Verwaltung bekannt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt folgenden Firmen die Aufträge für den Neubau des Kinderbetreuungsgebäudes zu erteilen:

1. Fassadenverkleidung	Breitbart GmbH, 99817 Eisenach	563.692,24 €
2. Innenputzarbeiten	Consultin Bau GmbH, 21073 Hamburg	87.604,71 €
3. Estricharbeiten	Elmas-Fußbodentechnik, 06188 Landsberg	60.225,19 €
4. Fliesen/Naturstein	Fliesenshop Niebergall, 99819 Wolfsburg	153.252,42 €
5. Bodenbelagsarbeiten	Fußbodenverlegung Kraus, 36466 Unteralpa	58.508,47 €
6. Sportbodenbauarbeiten	Hoppe Sportbodenbau, 71088 Holzgerlingen	63.803,52 €
7. Tischler/Innentüren	BTZ Tuer GmbH, 67677 Enkenbach	82.839,47 €
8. Metallbau/Türen	Erich Bernion GmbH, 68199 Mannheim	29.269,60 €
9. Metallbau/Schlosser	Günther Weber GmbH, 97424 Schweinfurt	26.671,12 €
10. Prallwandarbeiten	Karl Braun Innenausbau, 72219 Haiterbach	75.850,60 €
11. Trockenbauarbeiten	Lechnauer + Reuther, 67356 Lingenfeld	157.339,41 €
13. Baureinigung	Ralf Allekotte GmbH, 69121 Heidelberg	15.013,59 €
14. Dachabdichtung /Klempner	Breitbart, 99817 Eisenach	436.004,18 €
15. Aufzugsarbeiten	Thieme, 04347 Leipzig	36.419,95 €
16. Elektroarbeiten	Elektro Eichler, 69198 Schriesheim	695.473,15 €
17. Heizungsarbeiten	Schuppler Heizungsbau, 68753 Waghäusel	195.685,09 €
18. Lüftungsarbeiten	Ronald Christ GmbH, 66981 Münchweiler	283.406,12 €
19. Sanitärarbeiten	Stefan Seidel, 68789 St. Leon-Rot	205.560,53 €

TISCHVORLAGE

Auf die Vorlage zum Tagesordnungspunkt 5 wird verwiesen. In der heutigen Sitzung des Gemeinderats werden Aufträge für Bauleistungen zum Bau des Kinderbetreuungsgebäudes und Multifunktionshalle St. Leon-Rot durch den Gemeinderat vergeben.

Im Rahmen der fachtechnischen und rechnerischen Prüfung durch das Büro Gerber, Darmstadt, wurden beim unter Position 1 aufgeführten Gewerk „vorgehängten Fassadenverkleidung“ vier Angebote nicht gewertet, u.a. auch die nach der Submission günstigste Firma Gurr Spezialbau GmbH, Niepars, mit 469.823,49 €. Das Büro Gerber teilte der Verwaltung verschiedene Gründe für den Ausschluss mit, vor allem nicht fristgerechte Vorlage von angeforderten Unterlagen. In einer Nachprüfung durch die Verwaltung sind Fragen aufgetaucht, die unter Umständen einen Ausschluss „ohne Weiteres“ nicht rechtfertigen, so dass noch ein technisches Aufklärungsgespräch zwischen der Firma Gurr, dem Büro Gerber und der Verwaltung erfolgen muss.

Zwischen der Ausgabe der Tagesordnungspunkte und der heutigen Sitzung konnte dieses o.g. Aufklärungsgespräch nicht mehr geführt werden.

Als Vergabevorschlag wurde heute in der Tagesordnung die Firma Breitbart GmbH, Eisenach, mit einer Angebotssumme von 563.692,24 € benannt. Die kostengünstigste Bieterin nach der Submission lag bei einer Angebotssumme von 469.823,49 €. Aufgrund des großen Preisunterschiedes, hält es die Verwaltung für erforderlich, dieses technische Vergabegespräch zu führen.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass bei Gleichheit der angebotenen Materialien und der technischen Rahmenbedingung, durchaus eine Vergabe an die Firma Gurr, Spezialbau GmbH, Niepars, erfolgen kann. Evtl. marginale formale Fehler bei der Vergabe, sollten in der Art bewertet werden, dass die Ökonomie im Vordergrund steht und das kostengünstigere Angebot im Sinne von Kosteneinsparung doch zum Auftrag kommt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt für die Leistung „vorgehängte Fassadenverkleidung“ nach erfolgtem technischem Vergabegespräch den Auftrag an die Firma zu erteilen, die den Maßgaben der Ausschreibung gerecht wurde.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 6 Ö

Neubau eines Gastronomiegebäudes am St. Leoner See; Küchen- und Kühltechnik, Auftragsvergabe

In der Gemeinderatssitzung am 04.06.2013 hat der Gemeinderat bereits die Leistungen zum Abriss und zum Neubau des Gastronomiegebäudes am St. Leoner See vergeben.

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich noch die Leistungen zum Einbau der Küchen- und Kühltechnik ausgeschrieben.

Die Submission fand am 05.06.2013 statt.

Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgender Vergabevorschlag:

Insgesamt wurden 4 Leistungsverzeichnisse abgeholt. 4 Bieter haben an der Submission teilgenommen. Alle Angebote konnten gewertet werden.

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1.	Fa. Schafferer, Freiburg	296.426,62 €	100,0 %
2.	...	...	...

Somit ist die Firma Schafferer aus Freiburg die günstigste Bieterin. Die Firma ist der Verwaltung nicht bekannt.

Die erforderlichen Vergabeunterlagen wurden vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs Erholungsanlage St. Leoner See wird ermächtigt den Auftrag für die Einrichtung der Küchen- und Kühltechnik im Gastronomiegebäude am St. Leoner See an die Firma Schafferer aus Freiburg zur vorläufigen Auftragssumme in Höhe von 296.426,62 € zu vergeben.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 7 Ö

Finanzierung des Neubaus des See-Restaurants

In der September-Sitzung des Gemeinderats im Jahr 2012 hat das Gremium beschlossen, den Eigenbetrieb „Erholungsanlage St. Leoner See“ beim Neubau des Seerestaurants mit der Übernahme des Investitionsaufwandes in Form einer Kapitaleinlage zu unterstützen. Damals war aufgrund einer Kostenschätzung davon ausgegangen worden, dass der Investitionsaufwand ohne Terrasse und Möblierung rund 950.000 € betragen wird.

In der letzten Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat Leistungen für den Neubau des See-Restaurants im Gesamtwert von rund 604.000 € netto (rund 719.000 € brutto) vergeben.

In der Sitzung am 25.6.2013 soll die Vergabe der Kucheneinrichtung erfolgen. Weil das Gesamtergebnis der Ausschreibungen noch nicht vorlag, konnten der Überblick über die Finanzierung des Vorhabens und diese Vorlage erst jetzt erstellt werden.

Zu dem genannten Aufwand kommen hinzu

- Vergabe der Restaurantküche 250.000 €
- Nebenkosten mit 137.000 €
- Außenanlage (Terrasse etc.) 59.000 €
- Möblierung (innen + außen) 51.000 €

addiert 497.000 €, so dass der gesamte Investitionsaufwand 1.100.000 € netto beträgt.

Bisher waren im Haushalt der Gemeinde bzw. dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs für das Jahr 2013 jeweils ein Betrag von 500.000 €, der Restbetrag soll im Haushalts- bzw. Wirtschaftsjahr 2014 veranschlagt werden.

Aufgrund der Kostenermittlung durch die erfolgten Ausschreibungen plus der Nebenkosten sowie der Kostenschätzungen für die Außenanlagen und die Möblierung erhöht sich der Finanzbedarf auf 1,101 Millionen €.

Um die Finanzierung des Vorhabens sicherzustellen, wird der Gemeinderat gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeinde übernimmt entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 25.9.2012 die Gesamtkosten für den Neubau des See-Restaurants in Höhe von 1,101 Millionen €

Der Restbetrag von 601.000 € ist im Haushalt 2014 als Kapitaleinlage für den Eigenbetrieb St. Leoner See einzustellen.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 8 Ö

Bebauungsplan „Hauptstr. 49 – 85, 1. Änderung“:

1. **Beratung und Beschlussfassung zu den im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der vorgezogenen Beteiligung der Fachbehörden nach § 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen**
2. **Weiteres Verfahren**

Im Rahmen der sog. vorgezogenen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB wurde der Änderungsentwurf mit Schriftteil und Begründung an die Fachbehörden mit der Bitte

um Stellungnahme versandt. Es wurden diverse Anregungen vorgebracht, die mit entsprechenden Abwägungsvorschlägen der beigefügten Liste zu entnehmen sind.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wurde ebenfalls durchgeführt. Die von Bürgerseite oder sonstigen Interessierten vorgebrachten Anregungen sind ebenfalls aus der beigefügten Liste ersichtlich.

Im Rahmen des weiteren Verfahrens können die erforderliche erneute Beteiligung der Fachbehörden sowie die Offenlage parallel durchgeführt werden, da davon auszugehen ist, dass eventuelle den Entwurf betreffende Anregungen und Hinweise bereits abschließend im Rahmen des durchgeführten Vorverfahrens vorgebracht wurden.

Beschlussempfehlung an den Gemeinderat:

1. **Im Rahmen der vorgezogenen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 sowie der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wurden Anregungen vorgebracht, die aus der beigefügten Liste -Anlage 1- ersichtlich sind. Der Gemeinderat beschließt die hier unterbreiteten Abwägungsvorschläge.**
 2. **Die Verwaltung wird mit dem weiteren Verfahren beauftragt, unter anderem mit der Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB.**
-

TAGESORDNUNGSPUNKT: 9 Ö

Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Hauptstraße 49 – 85, 1. Änderung“:

1. **Beratung und Beschlussfassung zu den im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der vorgezogenen Beteiligung der Fachbehörden nach § 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen**
2. **Weiteres Verfahren**

Wir verweisen auf die Ausführungen zum vorausgehenden Tagesordnungspunkt.

Ein Grundstückseigentümer hat im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit Anregungen hinsichtlich der Errichtung von Einfriedigungen entlang von Erschließungsstraßen vorgebracht, welche jedoch im Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften bereits Berücksichtigung gefunden haben.

Von Seiten der Fachbehörden wurden keine Anregungen vorgebracht.

Auch hier kann die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.

Beschlussempfehlung an den Gemeinderat:

1. **Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der vorgezogenen Beteiligung der Fachbehörden nach § 4 Abs. 1 BauGB wurde eine Anregungen vorgebracht, die zusammen mit dem entsprechenden Abwägungsvorschlag der beigefügten Liste zum vorangegangenen TOP (Anlage 1, S. 11) zu entnehmen ist.**
 2. **Die Verwaltung wird mit dem weiteren Verfahren beauftragt, unter anderem mit der Durchführung der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB im Parallelverfahren (§ 4a Abs. 2 BauGB).**
-

TAGESORDNUNGSPUNKT: 10 Ö

Zuschussantrag des Kleintierzucht- + Vogelvereins Rot für den Umbau der Heizungsanlage

Der Kleintierzucht- und Vogelverein Rot (KTV) hat im Mai 2013 den Antrag gestellt, den Austausch der Heizungsanlage in dem Vereinsheim zu bezuschussen. Bisher wird mit Ölöfen mit zentraler Ölversorgung geheizt; dies soll nach rund 35 Jahren durch eine Gasheizung abgelöst werden.

Mit dem Schreiben hat der Verein zwei Angebote vorgelegt; das günstigste beläuft sich auf 12.662,43 €.

Das Vereinsheim umfasst eine Gaststätte mit rund 102 m² und den dem eigentlichen Vereinszweck dienenden Bereich (Ausstellungs- und Geräteraume) von insgesamt rund 191 m². Plan der Nutzung des Vereinsgebäudes ist als Anlage beigefügt.

Nach Vorgaben der Förderrichtlinien wurde in solchen Fällen der Anteil für den eigentlichen Vereinszweck berücksichtigt, der in diesem Fall rund zwei Drittel des Aufwandes von 12.663 € = 8.441 €

Aus dem Blickwinkel des Umweltschutzes ist die Umrüstung der überalterten Heizung zu begrüßen. Diese Überlegung führt die Verwaltung dazu, vorzuschlagen, die Maßnahme im Interesse des Klimaschutzes komplett zu bezuschussen.

Nachdem der Antrag nach den Förderrichtlinien nicht fristgerecht für 2013 eingegangen ist, kann der Zuschussbetrag erst im Haushalt 2014 bereitgestellt werden.

Der Verein würde die Maßnahme, die er im Sommer 2013 (außerhalb der Heizperiode) umsetzen will, vorfinanzieren.

Der Zuschuss nach den Förderrichtlinien beträgt 33 % des anerkannten Aufwandes. Falls der Gemeinderat die Gesamtmaßnahme anerkennt, würde der Zuschussbetrag 4.179 € betragen. Im anderen Fall (Anerkennung von zwei Dritteln des Aufwandes) 2.786 €

Der Gemeinderat möge entscheiden.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 11 Ö**Bundestagswahl am 22. September 2013; ehrenamtliche Entschädigung der Wahlhelfer**

Am 22. September 2013 findet die Bundestagswahl statt. Die Wahlzeit dauert von 08.00 Uhr – 18.00 Uhr. Anschließend wird die Wahl im Wahllokal ausgezählt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Wahlhelfern als ehrenamtliche Entschädigung (in Anlehnung an die ehrenamtliche Entschädigung bei der Bundestagswahl 2009, Landtagswahl 2011 und Volksabstimmung 2011) einen Betrag in Höhe von 50 Euro zu gewähren.

Der Gemeinderat wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die ehrenamtliche Entschädigung der Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 22. September 2013 wird auf 50 Euro festgesetzt.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 12 Ö**Verschiedenes**

TAGESORDNUNGSPUNKT: 13 Ö**Wünsche und Anfrage**
